

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

berufen, damit endlich Klarheit und Sicherheit geschaffen werde...

Darauf wird die Beratung am Freitag 11 Uhr verlegt.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Eine wichtige, den deutsch-südmährischen Ausgleich betreffende Erklärung gab am Mittwoch im Abgeordnetenhaus Graf Taaffe ab.

Der jüngstschickte Abgeordnete Herold erhob gegen die Regierung den Vorwurf, daß seit 12 Jahren in den großen politischen und sozialen Fragen, namentlich aber in den Fragen der Verfassungsänderung und betreffs der von dem böhmischen Volke angeforderten Autonomie ein Stillstand eingetreten sei.

Am Mittwoch nachmittag fand bei dem Kaiser in Schönbrunn zu Ehren der deutschen und schweizerischen Delegierten für die Handelsverhandlungen ein Bankett statt, zu welchem auch der Minister des Aeußern Graf Kalnoky, der deutsche Botschafter Prinz Reuß, der schweizerische Gesandte Lepel und der Sekretionschef Wang v. Wido, sowie die Delegierten Oesterreich-Ungarns geladen waren.

Es gab größere Anzehrtheit des englischen Mittelmeeres, was sich in der Folge bemerkbar machen wird.

In einer am Dienstag abgehaltenen Versammlung der Arbeitervereine wurde beschlossen, an allen Forderungen festzuhalten und den Streik fortzusetzen.

Die oesterreichischen Sozialdemokraten wollen am 28. und 29. Juni in Wien einen Parteitag abhalten.

Stalien. Die Krisis innerhalb der römischen Stadterwaltung dauert fort; es heißt, das Senat hat beschlossene Forderungen in zwei und drei Tagen zu erfüllen.

Frankreich. In der Melanit-Angelegenheit wird sich heute aus Paris berichtet.

Die Untersuchung wird fortgesetzt. Bei einer längeren Aussuchung wurde eine Menge von Apparaten und Chemikalien zur Verfügung gebracht.

Zu der Deputirten-Kammer wurde gestern die Beratung der Vorlage der Organisation der Nationalarmee fortgesetzt. Das Amendement des Montforts, betr. die Selbstständigkeit der Armees, wurde abgelehnt.

Der Minister des Aeußern hat die Erklärung eines neuen Antrages in Bezug auf die Erklärung eines neuen Antrages...

Ein Telegramm des Gouverneurs von Senegal bestätigt, daß der Administrator Forich an bei einem Antrale, als er den Handel mit Sklaven hindern wollte, getödtet wurde.

Schweden. Die Königin Wilhelmine und die Königin-Mutter ertheilten gestern vormittag in Amsterdamb Audienz, zu welcher überaus zahlreiche Personen erschienen waren.

Ausland. Aus dem von den russischen Zeitungen unermüdet mitgetheilten Verlauf des Bergnabungs-Kaufes in Sibirien anläßlich der Ankunft des Zarwitsch in

Wladivostok geht hervor, daß er sich nur auf die gerichtliche Beurtheilung, also weit übergehend oder fast ausschließlich vielmehr nur auf eine e. Verbeurteilung. Die auf administrativem Wege Verurtheilten sind also leer ausgegangen.

Der Oberprokurator des Heiligen Synods Vobedonozzeff hat eine neue Verordnung entworfen, welche den Juden verbietet, den hebräischen Sabbat zu feiern.

Ein gestern veröffentlichtes Gesetz mobilisirt die bisherige Landwehrordnung dahin, daß eine größere Heranziehung von Mannschaften und Offizieren zur Landwehr angeht.

Post Nachrichten aus Odesa bringen die russischen Postbeamten nach Alexandrien, welche Japan anreisen, jetzt zweimal wöchentlich viele jüdische Einwanderer nach Palästina.

Ufen. Infolge gemeinsamer Vorgehens des diplomatischen Corps beschloß das sibirische Konsulnämter eine Entschädigung für die am 13. Mai gemachte Festung der tschifurischen Mission in Wau zu gewähren.

Südamerika. Nach einer Mitteilung der mexikanischen Gesandtschaft in dem Kongreßpartei gehörigen sibirischen Kreuzer „General“ die Erlaubnis erteilt worden, sich in Acapulco mit den zu einer Fahrt bis zur sibirischen Küste nöthigen Kohlen zu versorgen.

Universitäts-Nachrichten.

Salle, 28. Mai. Die kaiserliche Leopoldinisch-Karolinische deutsche Akademie der Naturforscher hat in ihrer Sitzung...

Göttingen. Dr. Alexander Wadhaus aus Wülles an Bogelsberge hat einen Vor als außerordentlicher Professor an dieser Universität erhalten und angenommen.

Breslau, 27. Mai. Der Kultusminister ließ zum ersten Male für die Lösung der theologischen Preisaufgabe den Gebrauch der deutschen Sprache zu.

Geriichtsberhandlungen.

Salle, 28. Mai. Gestrige Sitzung der 2. Strafkammer des Königl. Landgerichts, (Verwaltungs-) Instanz für Uebertretungen und Privatklagen.

Die Verhandlung über die Angelegenheit des sibirischen Kreuzers „General“ wurde fortgesetzt.

Die Verhandlung über die Angelegenheit des sibirischen Kreuzers „General“ wurde fortgesetzt.

entnommen die Nachbarn ihren Besizerschaft, auch hat der Genus der aus Walters Wirthschaft bezogenen Milch zu neuen Entlassungen beigetragen.

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Die weitere Untersuchung hat ergeben, daß jenes Weinenwasser durch die nur einige Schritte vom Brunnen entfernte Holzgrube und ebenso durch die nahe Düngröhre...

Provinzial-Nachrichten.

Ensl, 27. Mai. Der Magistrat wird in Kürze ein Ortsrat sowie eine Polizeiverordnung betr. die Verteilung von Zertifikaten, Vorbauen, Kelleranlagen...

Wittgen, 27. Mai. Zu der heutigen Sitzung der Strafkammer des Landgerichts wurde der Abmahnungsbescheid und sozialdemokratische Manifest von Kraemer aus Frankfurt a. M. wegen Aufforderung zum Kontraktbruch in einer Versammlung der Metallarbeiter zu einer Gefangenensitzung von vierzehn Tagen verurtheilt.

K. Wülleshausen, 27. Mai. Unter zöhrlicher Beschäftigung Leitender von nach und fern wurde am Montag in Frankfurt a. M. ein langjähriger, um des Städtchen hoheduerder Bürgermeister Karl Hochbaum beerdigt.

Die diesjährige Seminar-Konferenz zu Erfurt soll am 24. Juni stattfinden.

In diesem Jahre setzt sich an den Polen der Kräfte in bezug auf häufiges Vertheilen der Rosenblätter, es in bezug auf häufiges Vertheilen der Rosenblätter, es in bezug auf häufiges Vertheilen der Rosenblätter...

Am 18. d. d. in der Besondere-Regulierungs-Verbande sind die Friedlichen ...

Desau, 27. Mai. Der Großherzog von Baden ...

Altenburg, 27. Mai. Während eines heftigen ...

Wien, 27. Mai. Es steht die Aufnahme einer ...

Am 26. d. in den Tagen vom 11. bis 18. Juli ...

Bei der Wahl eines Bürgermeisters Stellvertreters ...

Vom dem Großen Loose der eben beendeten ...

Die meiningische Regierung beschäftigt eine ...

In Anwesenheit des Grafen ...

Technisches.

[Internationale elektrotechnische Ausstellung ...]

Ein großer Spielverluft ...

[Kerkvliegje]. Man meldet aus London ...

Luftschiffexplosion. Der Luftschiff ...

Bei der Petroleumexplosion von Clerc ...

Feuerschreck. Die Stadt ...

Ein Eisenbahnunfall. Bei welchem neun ...

Durch Selbstmord. In Paris am 27. Mai ...

[Influenza]. Im letzten Wochen haben ...

Was gelbe Fieber. Soweit wir aus Rio ...

Massen-Einrichtung in China. Die ...

Verweise und Veranlassungen.

* Köln, 26. Mai. Vom 10.-12. Sept. wird ...

* Bremen, 26. Mai. Die diesjährige ...

Vom 18. Deutschen Gastwirthschaftstag ...

r. Aachen, 27. Mai.

Vom 26.-29. Mai halten die ...

* Für den erhaltenen Gewinn ...

Wann begann die Hauptversammlung ...

* Berlin, 28. Mai. [Fernsprech-Nachricht ...]

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

London, 28. Mai. [Fernsprech-Nachricht ...]

Saatensandbestände. Im Reichsanzeiger ...

Getreidehandel. Vom Staatsminister ...

leihen auf Veranlassung des ...

Zur Lage des Eisenmarktes. Nach der ...

* Paris, 27. Mai. In der ...

* Köln, 27. Mai. In der ...

* Berlin, 27. Mai. In der ...

* Wien, 27. Mai. In der ...

* Wien, 27. Mai. Der für die ...

* Wien, 27. Mai. Der für die ...

* Paris, 27. Mai. In der ...

* Paris, 27. Mai. In der ...

* Paris, 27. Mai. In der ...

* Paris, 27. Mai. In der ...

* Paris, 27. Mai. In der ...

* Paris, 27. Mai. In der ...

* Paris, 27. Mai. In der ...

* Paris, 27. Mai. In der ...

Wienbahnen.

Berlin, 28. Mai, vorm. 7 1/2 Uhr.

* Berlin. Die „National-Ztg.“ nimmt an, daß die preussische Regierung beim Bundesrathe ebenfalls die teilweise Suspension der Getreidezölle beantragen werde und daß nach der Zustimmung desselben der Reichstag beauftragt werden würde, darüber für einige Tage einzuberufen wird. Wie es heißt, soll nach der Rückkehr des Kaisers, die wahrscheinlich am Sonntag erfolgen wird, Beschluß gefaßt werden. Vermuthlich wird vorgeschlagen werden, den Getreidezoll zeitweilig von 50 auf 25 M. pro Tonne herabzusetzen, was ungefähr der in Frankreich beschlossenen Ermäßigung des Weizenzolls auf 30 Brod. oder 24 M. gleichkommt.

* Berlin. Die „Nord. Allg. Ztg.“ sucht unvollständig nachzuweisen, daß Rußland bei seinen letzten Finanzoperationen eine Vermehrung seines Staatsvermögens erwirkt, vielmehr eine Viertel Milliarde Franken bar herausgegeben habe. Diese Summe, so schreibt das Blatt, erscheint wenig danach geeignet, an eine Durchführung freieriger Intentionen glauben zu lassen. Eine vorläufige Verwaltung wird nicht eine Viertel Milliarde in Baarmitteln nur zur Erleichterung der Zinsenlast auf der Hand geben, wenn sie weiß, daß in Kürze das Bedürfnis dieses Betrages für vermehrte Zwecke benötigt wird. Ob und inwiefern für das Ausland die Aufnahme russischer Darlehen überhaupt empfohlen oder zu unterlassen ist, gehört auf ein anderes Blatt. In der Sachentreue über den vertheilten russischen Kriegsschatz ist jedenfalls aus den amtlichen Aufstellungen über Zweck und Umfang der letzten russischen Finanzoperation ein Grund nicht zu konstatiren.

* Berlin. Die „Nat.-Ztg.“ schreibt: Hier eingehende Nachrichten über den Gesundheitszustand des Königs. Der Patient befindet sich zu seiner Wiederherstellung in Bad Nauheim.

* Paris. Der portugiesische Finanzminister hat gestern nachmittag eine längere Unterhaltung mit dem Director des Comptoir d'Escompte und mehreren anderen hervorragenden Finanzmännern. Vormittags besuchte er den Gouverneur der Bank von Frankreich, mit welchem er eine Besprechung über das System des Biannualismus hatte, welches er in Portugal einführen beabsichtigt.

* London. Der französische Konsul in Vronen ist vorgestern im Offizierskasin von 3 Personen angegriffen und schwer verletzt worden. Er wurde nach Vronen zurückgebracht. Die französische Militärbehörde hat in Gemeinschaft mit der belgischen Justizbehörde eine Untersuchung eingeleitet.

* London. Lord Churchill hat aus Kapstadt am 26. Mai nachstehende Drahtmeldung an den „Daily Telegraph“ gelangen lassen: Die Bunkerroule ist von den Portugiesen wieder geschlossen worden. Während der kurzen Zeit, wo sie offen war, waren strenge und kostspielige Postverbindungen in Kraft und wurden übertriebene Zölle erhoben. Die Stellung der kleinen, aber streitbaren Streitkräfte der Belgier der Britisch-Südafrikanischen Gesellschaft zu Unkel dürfte kritisch werden infolge des Mangels an Proviant, da die Portugiesen die einzig vorhandene Route geschlossen haben. Zwei britische Unterthanen wurden von portugiesischen Soldaten in unzureichender Weise angegriffen; beide erhielten viele Wunden. Die unzureichende Besetzung der Küste durch britische Kriegsschiffe gesteht zu sein.

* Athen. Der Korrespondent des „V. T.“ hatte gestern eine längere Unterredung mit Delmas und eine solche mit dem Minister des Auswärtigen. Delmas bedauerte zunächst die Vorgänge auf Korfu aus tiefster, erklärte jedoch zugleich, diese seien keineswegs der Regierung zur Last, die Gründe der stattgefundenen Unruhen seien vielmehr ausschließlich lokalpatriotischer Natur. Sie gingen von der Delmas'schen feindlichen Partei aus, welche angeführt von der bisherige Wichtigkeit einflussreicher wollte; man suchte durch Erregung des elenden Wunders sich an Parteiführer des religiösen Fanatismus gegen das Kabinett Delmas zu bedienen. Die Jubelende, erklärte der Ministerpräsident ausdrücklich, sei einzig und allein erregt, um das Kabinett Delmas von Europa zu kompromittiren. Nachdem Delmas das Wesen der Vorgänge auf Korfu erkannt, schritt er energisch ein und zwar ohne daß seitens der Mächte irgend eine Pression vorangegangen wäre. Was nun das Ultimatum betrifft, so ist Delmas mit jeder gebildeten Christen fest davon überzeugt, daß das ermordete Mädchen keine Griechin, sondern eine Jüdin war. Im Verlaufe der Unterredung verfiel Delmas im Sinne des entschiedenen Liberalismus, wofür sein Kabinett vertrete, werde er die politische und soziale Gleichberechtigung der Juden sowie die Sicherheit der Person und des Eigentums selbst unter Anwendung der äußersten Mittel zu schützen wissen. Der Ministerpräsident betonte, die Stellung des gegenwärtigen Kabinetts sei durch die Ereignisse in Korfu nicht im geringsten erschüttert. Auch die Weidigungen, mit welchen die Berliner reaktionäre Presse ihn überhäufte, die ihm übrigens nicht gleichgültig seien, würden dieses kaum erschauern. Des weitern erklärte Delmas bezüglich der auswärtigen Politik Griechenlands, er denke nun und nimmer an eine Veränderung des europäischen Friedens, der seitens Griechenlands sicher niemals gestört werde.

* Petersburg. Laut einer Meldung der „Polit. Korresp.“ ist der Plan der Krönreise des Kaiserspaars zur Vergrößerung des Großfürsten Georg aufgegeben. — Die Meldungen von einer englischen Militärung des Vorgehens gegen die Juden sind unbegründet.

* Petersburg. Nach einer Mitteilung des pariser „Temps“ ist die Abreise der kaiserlichen Familie nach Ostasien zum Besuche der französischen Ausstellung verfallen worden. Der Aufbruch der Reise hängt damit zusammen, daß das pariser Comité der genannten Ausstellung dem Feldmarschall Grouwald sämtliche Eintrittskarten verkaufte und den Kartenerwerblich überzogen hat! Die russischen Behörden hätten, seitdem die Tsarische bekannt geworden, der Ausstellung keinerlei offizielle Unterstützung mehr angedeihen lassen und ein Theil der russischen Presse richtete mancherlei schäbige Angriffe gegen die Ausstellung. Seitens der französischen Regierung wird jetzt nochmals hervorgehoben, daß die Ausstellung ein vollständig privates Unternehmen sei, welches der Handelsminister nur offiziell unterstützt habe.

Mag. —, per Sept.-Okt. 60.—63.5 bez., per Okt.-Nov. — bez., per Nov.-Dez. —, —.
* Breslau, 27. Mai. Markt per Mai 62.50, per Sept.-Okt. 63.00.
* Berlin, 27. Mai. Markt per Mai 60.00, per Sept.-Okt. 60.50.
* Wien, 27. Mai. Markt per Mai 61.00, per Sept.-Okt. 61.50.
* Hamburg, 27. Mai. Markt per Mai 62.00, per Sept.-Okt. 62.50.
* London, 27. Mai. Markt per Mai 63.00, per Sept.-Okt. 63.50.
* New-York, 27. Mai. Markt per Mai 64.00, per Sept.-Okt. 64.50.

Getreide.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Weizen, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Roggen, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Hafer, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Gerste, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Mais, gute neue Sorten, 24—43 M.

Wolle.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Rohwolle, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Spinnwolle, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Garnwolle, gute neue Sorten, 24—43 M.

Metalle.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Kupfer, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Zink, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Eisen, gute neue Sorten, 24—43 M.

Währungen.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Reichsmark, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Fremdwährungen, gute neue Sorten, 24—43 M.

Waren.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Baumwolle, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Zucker, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Oel, gute neue Sorten, 24—43 M.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 27. Mai.
Stationen. Barom. Therm. Wind.
1.12-12 B. Stationen. Barom. Therm. Wind.
1.12-12 B.

Magnetelektrophore der Witterung vom 27. Mai.
Der Zustand ist über Deutschland niedriger und gleichmäßig verteilt und daher die Luftverteilung meist leicht und vielfach mit variabler Richtung. In Deutschland herrscht das mittlere Wetter, am meisten bei 60°, in den westlichen Gebirgsgegenden; nur das centrale Deutschland hat einen geringen Wärmeüberschuss; sonstigere hatte gestern nachmittags kühler und kalten Regen.

Beobachtung der Meteor. Station zu Halle.
Wärmerometer Willmott'sches. 27. Mai 9 U. ab. 28. Mai 7 U. morg.
Barometer getrocknet. 749. 757.
Thermometer getrocknet. 9.8 10.4.
Thermometer Luft. 12.8 13.4.
Thermometer Boden. 12.8 13.4.
Wind. 12.8 13.4.

Wolle.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Rohwolle, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Spinnwolle, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Garnwolle, gute neue Sorten, 24—43 M.

Metalle.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Kupfer, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Zink, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Eisen, gute neue Sorten, 24—43 M.

Währungen.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Reichsmark, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Fremdwährungen, gute neue Sorten, 24—43 M.

Waren.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Baumwolle, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Zucker, gute neue Sorten, 24—43 M.
* Berlin, 27. Mai. (Nacht.) Oel, gute neue Sorten, 24—43 M.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 27. Mai.
Stationen. Barom. Therm. Wind.
1.12-12 B. Stationen. Barom. Therm. Wind.
1.12-12 B.

Magnetelektrophore der Witterung vom 27. Mai.
Der Zustand ist über Deutschland niedriger und gleichmäßig verteilt und daher die Luftverteilung meist leicht und vielfach mit variabler Richtung. In Deutschland herrscht das mittlere Wetter, am meisten bei 60°, in den westlichen Gebirgsgegenden; nur das centrale Deutschland hat einen geringen Wärmeüberschuss; sonstigere hatte gestern nachmittags kühler und kalten Regen.

Beobachtung der Meteor. Station zu Halle.
Wärmerometer Willmott'sches. 27. Mai 9 U. ab. 28. Mai 7 U. morg.
Barometer getrocknet. 749. 757.
Thermometer getrocknet. 9.8 10.4.
Thermometer Luft. 12.8 13.4.
Thermometer Boden. 12.8 13.4.
Wind. 12.8 13.4.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 27. Mai.
Stationen. Barom. Therm. Wind.
1.12-12 B. Stationen. Barom. Therm. Wind.
1.12-12 B.

Geldmarkt.		Kaufkraft.		Kaufkraft.		Kaufkraft.	
1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen
1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen

Berliner Börse.		Berliner Börse.		Berliner Börse.		Berliner Börse.	
1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen
1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen

Berliner Börse.		Berliner Börse.		Berliner Börse.		Berliner Börse.	
1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen
1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen	1000 kg. Weizen mit Ausfuhr nach Ostpreußen

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., An- u. Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Speculationen, Besorgung aller Anträge, Effecten-Versch. u. Kontrolle etc. etc. zu den gewöhnlichen Bedingungen.

Richardson'sche Nähmaschinen Adolph Koslowski, Damen-Mäntel-Fabrik, Halle, 10 Klein-Schmieden 10.

Leichte, bequeme Formen - für jede Figur passend - zu den niedrigsten Preisen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Zindel.